

## Inhalt

<b>1. Das literaturgeschichtliche Umfeld</b> .....	7
1.1 Die literarische Tradition des Romeo- und Julia-Stoffes ..	7
1.2 Dorferzählungen in der Novellistik des 19. Jahrhunderts	9
1.3 Der Gegensatz Stadt/Land bei Pestalozzi, Gotthelf und Keller .....	11
1.4 Die Literaturtheorie des poetischen Realismus .....	16
<b>2. Inhaltsstruktur</b> .....	21
2.1 Der Erzählanfang .....	22
Die beiden Pflüger .....	22
Die Magie der Ackerfurche .....	24
Der Landraub .....	29
2.2 Die Peripetie .....	32
Der Streit auf der Brücke .....	32
Der verwilderte Hof .....	34
Der Steinhaufen .....	36
2.3 Die zwei Schlußfassungen .....	38
Kritik der Zeitgenossen .....	38
Die tragische Konsequenz .....	40
Der biographische Bezug .....	42
<b>3. Das soziale Spannungsfeld</b> .....	45
3.1 Personencharakteristik .....	46
Der Personenbestand .....	46
Manz .....	47
Sali .....	49
Vreni .....	51
3.2 Der Prozeß der sozialen Vereinsamung .....	54
3.3 Die antibürgerliche Gegenwelt .....	56
<b>4. Die Symbolsprache</b> .....	59
4.1 Verbildlichung seelischen Geschehens .....	59
Das Haus .....	59
Das Feld .....	63
Der Fluß .....	64
4.2 Die Natur und ihre Farben .....	66
4.3 Märchenmotive und magische Rituale .....	69

<b>5. Ausblick auf den Erzählzyklus „Die Leute von Seldwyla“ ..</b>	<b>73</b>
Das Problem der moralischen Freiheit .....	73

<b>6. Didaktische Anregungen .....</b>	<b>80</b>
Die didaktische Qualität der Novelle .....	80
Zur didaktisch-methodischen Literatur .....	81
Vorschläge zur Unterrichtsplanung in Sek. I u. II .....	83

<b>7. Quellentexte und Varianten .....</b>	<b>91</b>
Anmerkungen .....	96
Zeittafel .....	100
Literaturverzeichnis .....	101